



Ein Urbans-
bildstock
steht dort,
wo früher
Reben
angebaut
wurden.

Fachtagung Kultur des deutschen Wanderverbandes

Lernen Sie die Arnsberger Kulturlandschaft kennen!

Arnsberg. Spannende Vorträge, Diskussionen sowie erlebnisreiche Exkursionen erwarten die Teilnehmenden während der nächsten bundesweiten Fachtagung Kultur vom 30. Juni bis zum 2. Juli 2023 in Arnsberg im Sauerland. Am Freitag (30.6.) gibt es nach der individuellen Anreise zum SGV Jugendhof »Ihr Erlebnis-Gastgeber im Sauerland« um 20.00 Uhr den Vortrag »Pilgern im Mittelalter und heute – Auf historischen Jakobswegen durch Westfalen« von Ulrike Steinkrüger, Fachwartin Kultur des Landeswanderverbandes NRW und wissenschaftliche Referentin Altertumskommission für Westfalen. Am Samstag tagen ab 10.00 Uhr die Hauptfachwarte der Gebietsvereine (gesonderte Anmeldung unter www.sgv-wanderakademie.de).

Auf der Tagesordnung der Kulturinteressierten steht die Bekanntgabe des Kultur-Jahresthemas während der Mitgliederversammlung des Deutschen Wanderverbands (DWW) im September 2023 in Kassel. Zu diesen Jahresthemen können die DWW-Vereine bundesweit Veranstaltungen oder andere Aktionen anbieten. Die besten Beiträge werden dann von einer Jury im Jahr 2024 gekürt. Die Zusammensetzung dieser Jury und die Aufstellung von Wettbewerbskriterien sollen eine Arbeitsgruppe übernehmen, die sich während der Tagung in Arnsberg finden wird. Darüber hinaus werden die

Teilnehmer darüber diskutieren, wie die kulturellen Besonderheiten ihrer Regionen im DWW am besten vermittelt werden können.

Am Sonntag führt eine kulturhistorische Wanderung durch den »Kurfürstlichen Thiergarten Arnsberg«. Alternativ gibt es eine Exkursion zum Möhnesee mit Besichtigung der Stau-
mauer und Besuch des Skywalk-Möhnetal. Zudem können die großen Kahlschläge von einstigen Fichtenbeständen angesehen werden.

Eingeladen zu dem Wochenende sind alle kulturinteressierten Mitglieder der DWW-Gebietsvereine. Veranstalter ist der DWW in enger Zusammenarbeit mit dem Landeswanderverband Nordrhein-Westfalen und dem Sauerländischen Gebirgsverein. Wolfgang Beyer, Vorstand Kultur des Spessartbundes, empfiehlt die Exkursion ins Sauerland: »Die Heimat- und Wanderfreunde kennen sich vor Ort bestens aus und haben eine Reihe von Geheimtipps auf Lager.«

In den Kosten von 120 Euro sind enthalten: Tagungspauschale, Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Vollpension (Einzelzimmeraufschlag: 28 Euro), Museumsbesuch, Vortrag und Exkursionen. Anmeldung unter www.sgv-wanderakademie.de.

Text: Jens Kuhr, DWW, Foto: Spessartbund

Gewinner der Spessartbund Wanderchallenge

Preisübergabe beim Spessartbund

Aschaffenburg. Carmen Weimer-Elmer heißt die Gewinnerin der Spessartbund-Wanderchallenge 2022. Spessartbund-Vorstand Tourismus Michael Seiterle und die Assistentin der Geschäftsleitung des Medienhaus Main-Echo, Stephanie Tabery, übergeben den Hauptpreis in den Räumen des Medienhauses.

Die glückliche Gewinnerin aus Alzenau erhielt ein Tablet und ein 1-Jahres-Digital-Abo der Zeitschrift SPESSART. Gestiftet wurde der Hauptpreis vom Medienhaus Main-Echo. Darüber hinaus gab es wertvolle Übernachtungs- und Verzehrgutscheine für Wirtshäuser im Spessart für die weiteren Gewinner und Gewinnerinnen.



Michael Seiterle, Vorstand Tourismus und Stephanie Tabery, Medienhaus Main-Echo, überreichen der Gewinnerin Carmen Weimer-Elmer den 1. Preis der Spessartbund-Wanderchallenge 2022.

Wanderpass mit allen Stempeln

Camen Weimer-Elmer zeigte sich begeistert von dem Hauptgewinn, aber auch von der Spessartbund-Aktion. Sie hatte ihren Wanderpass im vergangenen Jahr in allen zwölf teilnehmenden Gasthäusern abstempeln lassen und den Pass zur Verlosung eingereicht. Da sie damit zu den ersten mit einem vollständig abgestempelten Pass gehörte, durfte sich Weimer-Elmer auch über eine der topographischen Freizeit-Karten zum Spessart im Maßstab 1:25.000 freuen. Bei der Preisübergabe bedankte sich die leidenschaftliche Wanderin nicht nur für den Hauptgewinn, sondern lobte die Spessartbund-Wanderchallenge. Durch die Wandertipps im Pass erhalte sie immer viele schöne Anregungen für Wanderungen im Spessart.

Erfolgreiche Aktion für Wanderer und Wirtshäuser

Die Spessartbund Wander-Challenge wurde 2022 zum vierten Mal durchgeführt. Knapp 100 Spessart-Wanderer haben nach Abschluss der Saison im Oktober ihren Pass zur Verlosung eingereicht. Wer bis Oktober mindestens sechs Stempel vorweisen konnte, durfte den Pass für das Gewinnspiel einreichen. »Die Aktion war wieder ein voller Erfolg«, so Vorstand Tourismus Seiterle. »Allein die eingereichten Pässe belegen, dass wir viele Menschen für das Wandern und Einkehren im Spessart begeistert haben. Auch die teilnehmenden Gasthäuser sind sehr zufrieden. Deshalb werden wir die Aktion auch 2023 wieder durchführen. Die Wanderfreunde und Wanderfreundinnen im Spessart können sich also wieder auf einen neuen Pass mit neuen Wandertipps freuen.«

Text und Foto: Heike Buberl-Zimmermann

Spessartbund Gau Hessen

Alexander Becker zum stellvertretenden Gauvorsitzenden gewählt

Großkrotzenburg. Die Jahresversammlung der Ortsgruppen im Spessartbund im Gau Hessen hat am Samstag, 11. März, in Großkrotzenburg Alexander Becker von der Ortsgruppe Offenbach neben dem bereits amtierenden Gau-Vorsitzenden, Timo Kihn, zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Herbert Arnold, im Spessartbund-Gesamtvorstand für die Gaue und Ortsgruppen zuständig, gab bekannt, dass im Spessartbund ein Kulturforum eingerichtet werden soll. Dies sei unter anderem Thema auf der Halbjahresversammlung des Spessartbundes, die in am 22. April in Heigenbrücken stattfinden wird.

Ferner berichtete Arnold, dass das Spessartbundesfest in diesem Jahr am 10. Juni im hessischen Burgjoss ausgerichtet werden soll. Schließlich gab er bekannt, dass am Jahresanfang 2023 Sonja Orth, die amtierende 1. Vorsitzende der Ortsgruppe Obernau, als Jugendreferentin eingestellt worden sei. Orth solle die Jugendarbeit im Spessartbund koordinieren und die Ortsgruppen bei diesem Thema unterstützen. Nach dem Ausscheiden von Linda Stahl als Vorstand Naturschutz sei ein fünfköpfiges Gremium gebildet worden, dass die Naturschutzangelegenheiten bis zur Nachwahl einer geeigneten Person kommissarisch bearbeiten soll, berichtete er weiter. Für den Naturschutz sei im Gesamtvorstand Vorstandssprecher Helmut Schuster bis zur Nachwahl verantwortlich. Peter Lill-Hendriks, Vorstand Finanzen im Spessartbund, hatte zuvor die Grußworte des Gesamtvorstandes überbracht.

Die Vertreter und Vertreterinnen der Ortsgruppen gingen auf ihre Arbeit im Berichtszeitraum ein. Danach hat sich die Vereinsarbeit in den Ortsgruppen nach der Pandemie weitgehend erholt. Deutlich wurde dagegen, dass die Gewinnung neuer Aktiver in der Zukunft hohe Priorität haben müsse, besonders jüngerer Mitglieder. Mit Bedauern nahm die Versammlung die Auflösung der Ortsgruppe Hanau zum Jahresende zur Kenntnis. Lill-Hendriks gab auf der Versammlung bekannt, dass sich der Spessartbund am Hessestag 2023 in Pfungstadt beteiligen wird.



Fotorast am Breitsee.

Fast 70 Wanderer gemeinsam in den Spessartwäldern unterwegs

Ortsgruppe Schimborn im Hafenlohrtal

Rothenbuch. Im Februar fand die zweite Wanderung der Wanderfreunde Schimborn in diesem Jahr statt. Mit fast 70 Teilnehmern waren erfreulich viele Familien und vor allem Gastwanderer dabei, was sicher dem herrlichen Wetter geschuldet war. Wanderführer Andreas Gries nahm von Rothenbuch aus zunächst einen idyllischen Weg entlang der Hafenlohr, vorbei an einer alten Mühle. Später führte die Route durch stimmungsvolle Wälder, geschaffen durch das Wechselspiel von Sonne und Schatten. Der Begriff »Waldbaden« war zum Greifen nahe. Auf halber Strecke überraschte

der »Breitsee« inmitten der Natur mit seinem glasklarem Wasser.

Laub, Stöcke, Pfützen und z.T. noch Schneereste sorgten dafür, dass es auch den Kleinsten auf dem Weg nicht langweilig wurde. Es ist immer wieder faszinierend, wie schön es in unserer Heimat bzw. in der näheren Umgebung ist. Zum Abschluss gab es eine Einkehr mit leckerem Essen, das sich die Gruppe redlich verdient hatte und das die gelungene Wanderung perfekt abrundete.

Text: Claudia Walter, Foto: Steffen Gilmer



Die stolzen Wohnungsbesitzer im Dienste der Obernauer Singvögel.

Familien fördern Obernauer Vogelschutz

Ortsgruppe Obernau baut Nistkästen

Aschaffenburg-Obernau. Am letzten Februarwochenende fanden sich Mitglieder des Wandervereins Obernau und viele junge Familien aus dem Ort zusammen, um eine besondere Aktion durchzuführen. Rund 35 Familien trafen sich, um gemeinsam Nistkästen für den Naturschutz im Obernauer Wald und in den eigenen Gärten zu bauen. Die Idee, Nistkästen für Vögel und andere Wildtiere in Wald und Flur aufzuhängen, entstand aus dem Wunsch, einen Beitrag zum Erhalt der heimischen Tierwelt zu leisten. Die Aktion wurde von vielen Naturfreunden begeistert aufgenommen und hat gezeigt, dass auch kleine Initiativen große Auswirkungen haben können.

Der Obernauer Wald ist ein wichtiger Lebensraum für viele Vogelarten und durch die Nistkästen wird nun auch ein Beitrag zur ihrer Sicherheit und Überlebensmöglichkeit geleistet. Die Familien und Freunde haben mit viel Einsatz und Engagement geschraubt und gewerkelt und am Ende des Tages leuchteten viele stolze Kinderaugen, als sie mit ihrem Kasten unter dem Arm nach Hause gingen.

Text: Lena Fecher, Foto: Wanderverein Edelweiss Obernau

Zwei Tage wandern auf den höchsten Bergen der bayerischen Rhön

Ortsgruppe Breunsberg auf dem Weg durch Schnee und Eis

Bischofsheim/Rhön. Am Samstag, 18. Februar, trafen sich 23 Wanderer der Wanderlust Breunsberg zu einer Wochenendwanderung in der Rhön. Vom Franziskanerkloster auf dem Kreuzberg, wo übernachtet wurde, startete gleich nach der Ankunft die erste Wanderung.

Vom Kloster, das auf 864 m liegt, ging die Wanderung über teils vereiste Wege hinunter zum 659 m hochgelegenen Gukaspass. Nach einer Stärkung aus dem Rucksack, folgte der Weg zum 832 m hohen Feuerberg. Der mühsame und steile Aufstieg, teils über umgestürzte Bäume, wurde mit einer Einkehr in der Kissinger Hütte belohnt. Bei stürmischen Böen traten die Wanderer dann etwas erholt und aufgewärmt den Rückweg an. Wieder über den Gukaspass und einem steilen Aufstieg erreichte die Gruppe gegen 17.00 Uhr das Kloster Kreuzberg. Die Gesamtstrecke dieser Tour betrug 16 km bei 378 Höhenmetern im Auf- und Abstieg. Den Abend verbrachten die Breunsberger in geselliger Runde bei gutem Essen und Kreuzberg-Bier.

Am Sonntag begann die zweite Wanderung am Farnsberg vom Berghaus Rhön vorbei am Würzburger Haus auf teils vereisten Wegen und über umgestürzte Bäume bis zum Eisernen Kreuz. Nach einer kurzen Pause ging es über einen anderen Weg zurück zum Berghaus Rhön. Der Nebel waberte durch die bizarren Bäume des Biosphärenreservats, was dieser Wanderung eine mystische Stimmung verlieh. Die Wanderstrecke betrug 11 km bei 154 Höhenmetern im Auf- und Abstieg. Nach einer Einkehr im Berghaus Rhön fuhr die Gruppe nach Hause. Fazit und Motto dieser zwei Wandertage: »Die Rhön – einfach erhehend«, egal bei welchem Wetter.

Text: Alfred Vogel, Wanderführer, Foto: Wanderlust Breunsberg



Der Weg ist das Ziel – im Winter in der Rhön unterwegs.



Ein »kinterbunter« Nachmittag für die Bischbrunner Grünspechte.

Grünspechte tanzen Polonaise

Ortsgruppe Bischbrunn feiert Kinderfasching

Bischbrunn. Schon auf dem Festplatz vor dem Wanderheim der Heimat- und Wanderfreunde Oberndorf-Bischbrunn konnte das lustige Treiben im Inneren vermutet werden. Fröhliche Klänge lockten viele große und kleine Faschingsbegeisterte in das bunt geschmückte Wanderheim.

Das Familienteam ließ es sich nicht nehmen, auch in der fünften Jahreszeit eine angemessene »Wanderung« durchzuführen – in Form einer Polonaise.

Natürlich kam nach ausgelassenem Tanz und Gaudi auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Wer wollte, konnte sich von unserer Bastel-Fee sogar eine Luftballon-Figur zaubern lassen. Eine sehr gut angenommene Veranstaltung – Vögel können eben nicht nur fliegen.

Text: Julia Englert

Foto: Sabrina Gerberich

Verantwortlich für die vier Seiten »Nachrichten aus dem Spessartbund«:

Spessartbund e.V. (Gerrit Himmelsbach),
Treibgasse 3, 63739 Aschaffenburg
Tel.: 06021/15224, Fax: 06021/21494
E-Mail: geschaeftsstelle@spessartbund.de
www.spessartbund.de

Die 4 Seiten der Nachrichten finden Sie auch auf unserer Homepage unter:
<https://spessartbund.de/nachrichten-og/>